

	<p>Objekt: Amphipolis</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 667</p>
--	--

Beschreibung

Die Datierung dieses Typs ist umstritten; wegen der Vorderseitenlegende wurde er zunächst in augusteische Zeit verortet, bzw. der Kaiser der Vorderseite als Augustus verstanden. Aufgrund stilistischer Merkmale von Bild und besonders der Schriftform haben die Autoren des RPC I S. 305 den Typus ausgelesen und ihn vielmehr ins zweite Jahrhundert zugeordnet bzw. auch eine flavische für möglich erachtet. Im RPC II fehlt eine Listung. Die gedruckte Fassung des RPC III S. 81 lässt den Typus ebenfalls aus und vermutet doch eher flavische Datierung. Die Onlineversion des RPC III hat den Typus nachträglich unter Nr. 657A in hadriansche Zeit aufgenommen.

Vorderseite: Kaiser (Augustus?) in Militärtracht steht frontal, den Kopf n. l. gewandt, Zepter oder Speer in der r. Hand und Parazonium im l. Arm haltend.

Rückseite: Artemis Tauropolos sitzt auf einem n. r. laufenden Stier, über dem Kopf ein sich aufblühendes Tuch haltend.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.30 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Amphipolis

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Kupfer
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. Gaebler, Die antiken Münzen von Makedonia und Paionia 2, AMNG III/2 (1935) 40 Nr. 70 (augusteisch).
- RPC III Nr. 657A (hadrianisch).
- SNG ANS Taf. 6 Nr. 158..